

Kurzmeldungen Pflanzenschutz vom 25. Februar 2022 - Ackerbau

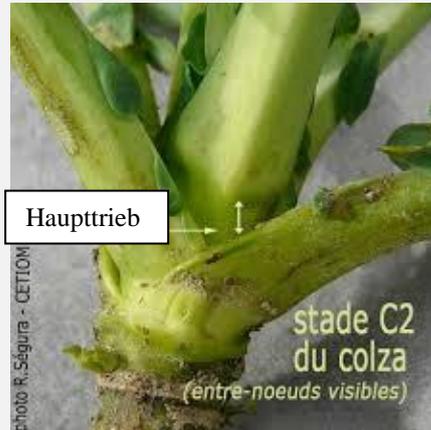
Sie können den kantonalen Pflanzenschutzdienst jederzeit unter einer der unten angegebenen Telefonnummern erreichen.

Aktuelles dieser Woche

Raps

Der Flug des Stängelrüsslers hat gemäss Westschweizer Beobachtungsnetz in den frühesten Lagen schwach angefangen (Anfang Flug 9 bis 11°C bei 5 °C Bodentemperatur). Die niedrigen Tagestemperaturen begleitet von Nachtfrost, welche für die nächsten Tage gemeldet werden, sind für den weiteren Einflug nicht förderlich.

- Nicht mit dem gefleckten Kohltriebrüssler verwechseln, der keine Schäden verursacht.



Der Rapsstängelrüssler kann grosse Schäden verursachen, wenn er massenhaft einfliegt und die Pflanzen anfangs Schossen sticht.

Wie werden die Kulturen überwacht?

1. Stellen der Fallen: Die Fallen (Gelbschalen oder Klebefallen) in den Parzellen aufstellen. Die Gelbschalen sind ein Hilfsmittel um den Einflug der Schadinsekten zu überwachen, nicht aber um zu entscheiden wann eine Behandlung gemacht wird (siehe weiter unten „Kontrolle“). Detailliertes Vorgehen zum Aufstellen der Fallen: (siehe Ordner Datenblätter Ackerbau 6.5.5)

- Gelbschale (am besten geeignet) 10 m vom Feldrand im Feldinnern aufstellen. Der Standort ist so zu wählen, dass die ersten einfliegenden Käfer gefangen werden. D.h. wenn möglich, auf der Seite der nächstgelegenen Rapsparzelle des Vorjahres und an sonnenexponierter, windgeschützter Lage aufstellen.
- Etwas Salz (Frostschutz) und 1 Tropfen Abwaschmittel (bricht Oberflächenspannung) in die mit Wasser (ca. 1 Liter) gefüllte Schale geben.
- Die Schale muss auf Höhe der Rapspflanzen sein (unterer Rand der Schale auf Höhe der Vegetation)
- Regelmässig kontrollieren (mind. 1 x pro Woche).

Den Rapsstängelrüssler nicht mit dem gefleckten Kohltriebrüssler (nicht schädlich) verwechseln: Der Stängelrüssler ist grösser und gut an den schwarzen Füssen erkennbar (Kohltriebrüssler hat rötlich-braune Füsse;

siehe Foto). An trockenen Insekten ist dieser Unterschied meistens gut erkennbar. Orientiert man sich beim Auszählen der Fallen an der Grösse so kann der Anteil Kohltriebrüssler schnell und sicher bestimmt werden.

2. Einstiche suchen: Sobald die ersten Insekten gefangen wurden, die Haupttriebe vom Raps auf Einstiche kontrollieren; 10 x 5 Pflanzen, verteilt über die ganze Parzelle. Die Einstiche sind an kleinen Löchern mit weisser Umrandung zu erkennen.

Die **Bekämpfungsschwelle** ist erreicht:

- > Ab den ersten Einstichen in Regionen mit Regelmässig hohem Druck
- > Ab 10-20 % der Pflanzen mit Einstichen, wenn der Rapsstängel 1-5 cm lang ist
- > Ab 40-60 % der Pflanzen mit Einstichen, wenn der Rapsstängel 5-20 cm lang ist

Die Bekämpfung sollte nicht zu früh, d.h. nicht bevor die ersten Einstiche sichtbar sind, erfolgen. Es ist wichtig den Stängelrüssler vor der Eiablage (in die Stängel) zu bekämpfen, da die Eiablage zu Verformungen und dem Platzen des Stängels führen kann. Die Käfer machen einen Reifungsfrass von 7-10 Tagen zwischen Einflug in die Parzelle und dem Beginn der Eiablage. Die ersten Behandlungen könnten frühestens Ende Woche notwendig werden. Im Falle einer Behandlung ein **Spritzfenster** anlegen.

Insektizide: In der Broschüre „Pflanzenschutzmittel im Feldbau 2022“ finden Sie detaillierte Informationen zu den verfügbaren Insektiziden. Sind nur Stängelrüssler vorhanden (noch keine Glanzkäfer) können Pyrethroide A (Cypermethrin, **alpha-Cypermethrin (Fastac Perlen, Aufbrauchsfrist 30.06.2023)**, Deltamethrin, **zeta-Cypermethrin (z.B. Fury. Aufbrauchsfrist 1.06.2022)**, lambda-Cyhalothrin) eingesetzt werden. Diese Produkte sind auch bei tiefen Temperaturen wirksam. Erfolgt die Stängelrüsslerbekämpfung zu einem späteren Zeitpunkt und es fliegen bereits Glanzkäfer, keine Pyrethroide A mehr einsetzen, dafür **Talstar SC (Aufbrauchsfrist 01.07.2022)** oder Blocker verwenden. Im Extensoprogramm besteht die Möglichkeit das Produkt Surround (Kaolin) gegen Glanzkäfer einzusetzen. In Überlegungen einbeziehen bevor ein Ausstieg wegen dem Stängelrüssler gemacht wird. Es sollte ein genügend grosses Spritzfenster angelegt werden (ein halber, bis ganzer Spritzbalken auf einer Länge von 10m), wenn eine Applikation durchgeführt wird.

Errinerung, Einsatzbedingungen von Pyrethroiden A: Der **Abstand zu Oberflächengewässern (Bachläufe, Weiher etc.)** beträgt **100 m** für alle Pyrethroide, ausser für Lambda-Cyhalothrin (z.B. Karate Zeon, TAK 50 EG, Ravane 50 oder Techno) gilt 20 m. Der Einsatz von Antidriftdüsen beispielsweise, ermöglichen eine Reduktion dieser Abstände (siehe PSM im Feldbau 2021). Talstar und Blocker benötigen Distanzen von 50 und 100m. Diese Produkte sind für **Wasserlebewesen und Bienen gefährlich; unbedingt ausserhalb des Bienenflugs spritzen!**

Der Pflanzenschutzdienst steht für Fragen gerne zur Verfügung, und wünscht einen guten Saisonstart

Die Verfasser stehen für Beratungen und Sonderbewilligungen gerne zur Verfügung.

- Jonathan Heyer (D): 026 305 58 71
- Claudia Degen (D): 026 305 58 33
- Lars Mauron (D): 026 305 58 75
- André Chassot (Verantwortlicher): 026 305 58 65
- Nadège Wider: 026 305 58 73